

Die Checkliste für Ihre Einkommensteuererklärung

Dies ist keine vollständige Aufzählung! Um Ihre Steuerbelastung zu senken, ist eine individuelle Beratung im persönlichen Gespräch durch nichts zu ersetzen.

Allgemeine Unterlagen des/der Steuerpflichtigen

- o Gültiger Personalausweis oder Reisepass (gem. § 87 d AO, muss bei einer Erstberatung zur Identifizierung der Personalausweis oder der Reisepass vorgelegt und kopiert werden)
- o Steuernummer, Steueridentifikationsnummer
- o Einkommensteuerbescheid des Vorjahres, Einkommensteuervorauszahlungsbescheid
- o Bankverbindung

Kinder

- o Steuernummer, Steueridentifikationsnummer
- o Geburtsurkunde
- o Behindertenausweis
- o Vertrag u. Zahlungsnachweis für Kinderbetreuung sowie eventuelle Erstattungen durch den Arbeitgeber
- o Schulgeldzahlungen an eine Privatschule

Volljährige Kinder

- o Nachweis über die Ausbildung, z. B. Ausbildungsvertrag / Studienbescheinigung
- o Auswärtige Unterbringung (Anschrift, Meldebescheinigung, Mietvertrag)
- o Bundesfreiwilligendienst (Bescheinigung)
- o Eigene Einnahmen des Kindes (Lohnsteuerbescheinigung, BAföG, Kapitaleinkünfte)
- o Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

Nachweise über das Einkommen

- o Elektronische Lohnsteuerbescheinigung(en)
- o Auflösungsvertrag / Abfindungsvereinbarung / Abfindungszahlungen
- o Rentenbescheide (auch ausländische)
- o Rentenbezugsmitteilungen, Rentenanpassungsmitteilungen
- o Jahressteuerbescheinigung der Kapitalerträge und Veräußerungsgeschäfte (Kryptowährungen), Steuerbescheinigungen bei einbehaltener Abgeltungsteuer, ausländische Zinsbescheinigungen (Quellensteuer)
- o Bescheide über Mutterschaftsgeld, Krankengeld, Arbeitslosengeld I. u. II, Elterngeld, Übergangsgeld sowie das Insolvenzausfallgeld oder Kurzarbeitergeld (Gehaltsabrechnungen bei Aufstockung durch AG)
- o Vermögenswirksame Leistungen, Antrag Wohnungsbauprämie
- o Erhaltene Unterhaltsleistungen bei Realsplitting (Anlage U)

Werbungskosten nichtselbständige Arbeit

- o Fahrtkosten Wohnung / Arbeitsstätte (Tage für Urlaub, Home-Office, Kurzarbeit, Krankheit und sonstige)
- o Aufstellung von Tagen, für die die Home-Office-Pauschale geltend gemacht werden soll
- o Beiträge zu Berufsverbänden / Gewerkschaften
- o Arbeitsmittel, z. B. Computer, Fachliteratur, Werkzeuge, Berufskleidung, Corona-Hygienemaßnahmen
- o häusliches Arbeitszimmer (Größe, Hausplan (Grundriss), Hauskosten oder Miete, Nebenkosten)
- o Fortbildungskosten z. B. Kursgebühren, Fahrtkosten, Übernachtungskosten, Stundenplan
- o Bewerbungskosten (Passbilder, Porto, Büroartikel, Fahrtkosten)
- o Reisekosten (Arbeitgeberbescheinigung, Spesenabrechnungen, Gehaltsabrechnungen)
- o Doppelte Haushaltsführung (Mietvertrag und Bankauszüge als Zahlungsnachweis der Miete, Mietnebenkosten, Anschaffungen Zweitwohnung, Fahrtkostenaufstellung und Belege für Familienheimfahrten, z.B. Benzinquittungen, Flug- und Bahntickets)
- o Umzugskosten (wenn beruflich veranlasst)
- o Berufsrechtsschutzversicherung, Unfallversicherung

Vermietung u. Verpachtung

- o Vermietungseinnahmen (Mietverträge, Nebenkostenabrechnungen mit dem Mieter für das Steuerjahr und das Vorjahr, Kontoauszug über die Mietzahlung)
- o Nachweise Anschaffung, Herstellungskosten (Abschreibung)
- o Darlehenszinsen, Finanzierungskosten (Abschlussgebühr Bausparvertrag, Notarkosten Grundschuldeintragung)
- o Erhaltungsaufwendungen
- o Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Strom, Heizung, Versicherungen, Verwaltungskosten, Nebenkostenabrechnung, etc.

Sonderausgaben/Vorsorgeaufwendungen

- o Versicherungsbeiträge (Berufsrechtsschutz-, Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung, Erstattungsnachweise)
- o private Altersvorsorge (Riester-Verträge, Rürup-/Basisrentenverträge)
- o Zuwendungen und Spenden an inländische oder EU-Vereinigungen (Spendenbescheinigung; bei Einzelspende bis 300 € und im Katastrophenfall, z.B. Ukraine-Krieg, genügt Kontoauszug)
- o Kosten für die eigene Berufsausbildung
- o Gezahlte Unterhaltsleistungen (bei Realsplitting)
- o Ggf. Kirchensteuerbescheid Vorjahr

Außergewöhnliche Belastungen

- o Unterhalt an Angehörige / Kinder (falls kein Anspruch auf Kindergeld / -freibetrag); Zahlungsnachweise, Steueridentifikationsnummer der unterstützten Person, Nachweis über dessen eigene Einkünfte, Bezüge und Vermögen)
- o Krankheitskosten, z. B. Arzt-, Heilpraktiker- und Zahnarztleistungen, Medikamente, Brillen, Zahnersatz
- o Pflegeaufwendungen, Nachweis Pflegestufe bzw. Pflegegrad, ID-Nummer der pflegebedürftigen Person
- o Beerdigungskosten, gezahlte Versicherungsleistungen und/oder vorhandene Erbmasse
- o Behindertenausweis
- o Kurkosten (Attest vor Kurbeginn)

Sonstige wichtige Belege

- o Handwerkerleistungen, haushaltsnahe Dienstleistungen (Rechnungen und Zahlungsnachweise)
- o Wohngeldabrechnung für die selbstgenutzte Wohnung oder Ferienwohnung
- o Kontoauszüge
- o Modernisierungs- und Sanierungskosten des selbstgenutzten Hauses
- o Steuerberatungskosten Vorjahr

Platz für Ihre Notizen / Bemerkungen:
